

Unser Tipp

Bad Saarow. „Musik statt Straße“, so ist das Kammerkonzert am Samstag im Scharwenka Kulturforum überschrieben. Georgi Kalaidjiev, in einem Roma-Ghetto in Sliven (Bulgarien) geboren, zählt zu den weltweit besten Geigenvirtuosen. Als Mitglied der „Sofioter Solisten“ führten ihn Auftritte in die größten Konzerthäuser: Sydney Opera House, Carnegie Hall New York, Royal Albert Hall London, *Gewandhaus Leipzig. Er spielte zusammen mit Nigel Kennedy und Anne Sophie Mutter. Ennio Morricone widmete ihm eine eigene Komposition. Seit 1993 führt Kalaidjiev das Gießener Philharmonische Orchester zu neuer Klangqualität. Heute spielt er in wechselnden Formationen.

Am Samstag um 19.30 Uhr erzählt er aus seinem bewegten Leben und spielt zusammen mit der Geigerin Jiyeon Shin-Tolksdorff und dem Pianisten Hermann Wilhelmi Stücke von Scharwenka, Vivaldi, Tschaikowski, Massenet und Bach. Der Konzerterlös fließt dem von Kalaidjiev initiierten Projekt „Musik statt Straße“ zu, in dem Roma-Mädchen Geige oder Cello lernen, statt mit 12 oder 13 Jahren verheiratet zu werden.